

---

## Lernförderung

---

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Realschule,

„Lernförderung“ ist für Kinder aus Familien mit wenig Einkommen kostenlos. Eine Familie, die

- Arbeitslosengeld II / Sozialgeld,
- Sozialhilfe,
- Wohngeld
- oder den Kinderzuschlag erhält
- oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anspruchsberechtigt ist,

kann Lernförderung aus dem „[Bildungs- und Teilhabepaket](#)“ (BuT) in Anspruch nehmen.

Die Familien stellen einen [Antrag](#) beim [Jobcenter](#) oder beim [Familien- & Kinderservicebüro](#). Wenn die Kosten übernommen werden, bekommt der Lernanbieter ([Studienkreis](#)) ein Schreiben und kann dann die Lernförderung anbieten, die für das Kind kostenlos ist.

Diese Lernförderung wird auch weiterhin angeboten. Um den Zugang zur Lernförderung zu erleichtern, hat die Stadt Delmenhorst gemeinsam mit den Schulen und den Lernanbietern einen zweiten Weg entwickelt:

Die Lernförderung findet in den Räumen der Schule statt. Die Lehrkräfte der Lernanbieter und die der Schulen tauschen sich über die Themen aus.

Familien, die knapp über der Bemessungsgrenze liegen, können prüfen lassen, ob eine kostenlose Förderung nach der neuen Richtlinie „RiKoLe“ („[Richtlinie zur Kostenübernahme Lernförderung](#)“) möglich ist.

Bestehende Verträge mit Lernanbietern bleiben weiterhin bestehen; die Schüler und Schülerinnen können auch in Zukunft das Lerninstitut frei wählen. Diese hier beschriebene Zusammenarbeit der Schulen mit den Lerninstituten stellt ein Angebot dar. Sie beginnt nach den Sommerferien.

Wenn Sie weder nach BuT noch nach der „Richtlinie zur Kostenübernahme“ einen Anspruch haben, können Sie als Selbstzahler\*in Ihr Kind anmelden (11,25 € pro Unterrichtseinheit, 45 Minuten).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Lernanbieter, die Schule oder an Frau Brinkmann, Stadt Delmenhorst, Familien & Kinderservicebüro: 04 221 / 99 – 26 28.

Mit freundlichen Grüßen

Christin Ogonowski  
Fachdienst  
Kindertagesbetreuung

Patrik Kolbe  
Bildung, Schule  
und Sport

Dr. Kerstin Timmermann  
Bildungskordinatorin

Gerd Galwas  
Bildungsregion